

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an [Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler].

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 15.10.1714

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-17302

I am well and wish you the same
 may now stand fast, in
 faith and in good works,
 and your character be
 Missionary, and so man
 that a. and my wife
 may say, that, who is in
 Europe and my wife. If
 you are not yet to
 and die and also Europe
 and the same, then
 go to the altar, and
 by the Commandant,
 that is a young man,
 the King of the
 Bible. In the morning of
 the Mission by the Bishop; but
 also my wife, and
 the Governor of the
 Indian School, and
 the King of the
 is now in the
 Commandant, and
 that, is now in the
 of my wife, and
 and now the
 for what you are, and
 to be long, and
 now my wife, and
 go to the altar, and
 all the things of the

[illegible]

teetorium über mich
Blind sein und blind sein
gehe ich als selbstsüchtiger
Lügner und Narr, der das
in der menschlichen Natur, das
in der menschlichen Natur ist
gehe ich in die menschliche
Natur und mich selbst, das
was mit uns selbst ist
~~mit~~ mission mit dem
Commandant u. andern
Eingegangenen, das
gegläubt, das in der
in der Natur, das in der
Natur, das in der Natur
von, was in der Natur
D. Spencer, D. D. Breit.
Nur mit andern The-
ologorum, die in der Natur
von der Natur mit
Nicht zu sein, das in der
Natur, das in der Natur
Missionarien modern
agent; wie es scheint
in der Natur, das in der
Natur, das in der Natur
das in der Natur, das in der
Natur, das in der Natur
gläubt, das in der Natur
was die Natur, die
Submission, die Natur.
ration, geliebt, die Natur.
ge mit der Natur, das in der
Natur, das in der Natur
die Natur, das in der Natur
in der Natur, das in der
agent.

agent. medusa anlange
 auf der sie ganz unbillig
 Widerstand gesunden
 und es für an der Reinf
 grade nicht gemangelt.
 Dieser pferde ist so, die
 weil ich gedachte, warum
 ich nicht diese und der glie
 h. immer bei mir
 Ofizier vorstellte, so dass
 die ich selber nicht von
 kann, das das oben an
 geführte raissaner
 wert, so man in Eu
 ropa, in der nicht anders
 seit in der man auch
 fuge land. P. Dantzig.
 Land nicht über die
 führt, dass Männer
 nicht wäre abtrifft
 leben, als dass nicht
 selbst mit ungenügender
 respect, besuch am reich
 und ein ist nicht wird
 verfahren, dass, auf
 über der Rhein, der
 sie offenbar, nicht
 abgezwungen, dass, in
 bezeugt gelassen, und
 darunter in flachen in
 fadell unter aufsalzen.
 In der in. S. 177
 auf der fülle der leben.
 d.

Sein Gethat wunderbarlich
zu. Auf längere Zeit die
für mich, das ich mich
in einem kleinen Raum
die so sehr viel für mich
auf die Kunst für mich
haben blieben, und
schon bei dem abgehen.
In der Folge von Jahren,
das ich davon das ich
mich nicht beabsichtigt
haben, auch viel an mich
gekauft, contribuirt,
das ich alle contribuirt
satisfactions solang
meist, weil ich das ge-
kauft in. solang, das ich
mich das ich nicht
nun das ich nicht, son-
dern nun das, was für
Christi ist, in dem ich;
nicht aber das ich
gekauft, das ich nicht
noch nicht, sondern
ich nicht mich, son-
dern das ich das ich
christen das ich
kauft, das ich das
christen solang nicht
nicht ganz die refle-
ktion, das ich mich in
B. Ant

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

auch ein wenig zu
 sein. Glantz mehr
 so steht es auch mehr
 für diesen Gottesd. Bf.
 Gott ist ein Ding das den
 Vergangenen nicht
 zu setzen im Geist
 will, der nun geliebt
 ist, der selbster nicht
 vergibt, und selbst zu
 leben, und sein ist.
 (Evangelium an die
 Engel, anders kommt
 auf ein elbent
 seines Lebens ganzlich
 liegt nur heilig mit
 ein gottlich ist. Ding
 seine ist. was auch
 ist mit nicht mehr
 auf fand einig ist
 ihm, und was ist
 ein, das ist das ist
 was ist mehr sein.
 Engheit selber aber in die
 aufange selbst. So
 hat man getrost in
 den form n. die form
 das ist der form
 ist in der form.
 Ist das.

Halle d. 15 Oct.
 1714.

A. J. G. G. G. G.

A. K.

A. M. M. M. M.

106
An die Missionar.
Satz d. 15 Oct. 1714.
über England.

(90)

Mein Herz liegt geliebt
freund und befreundet
dem Herrn,

Einem frommen Menschen.
Auch wenn mich n. all,
die Gottheit für sich n.
in der feigheit wandelt,
unter welcher n. an-
genommen. Dessen aber
may nicht bestanden,
denn wir sind nicht ohne
trocknen, selb, was an-
der in Europa den uns
verspricht, und zulassen
von Weltlichen, wofür.
Zi beschränkt und geistlich,
als welche man wol nicht
nicht mehr weiß; son-
der selbst, welche zum
nicht wissen der welt.
us von uns zu rufen.
dies. Dessen, ist
sattel und mein Geist
aber nicht der selbige
nicht wirklich genug
anfang moderner
es. Wird so, Zi mal
in Anfang, nicht so
tief in gewöhnlich, so
wird so mit dem (Bn.
mandat, wol besser
habe; ist nicht mehr zu
den, die letzten Statuten
damit